

Konfigurieren von LDAP als Verzeichniskontaktquelle für Cisco Jabber mithilfe der Cisco Verzeichnisintegration

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Konfiguration mit dem Serviceprofil](#)

[Konfiguration mit der Jabber-Konfigurationsdatei](#)

[Überprüfen](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

Dieses Dokument enthält Anweisungen zur korrekten Konfiguration des Lightweight Directory Access Protocol (LDAP) als Verzeichniskontaktquelle für Cisco Jabber auf allen Plattformen. In diesem Artikel wird auch das Konzept der Cisco Directory Integration (CDI) vorgestellt.

Mitarbeiter: Fareed Warrad, Cisco TAC Engineer.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, über Kenntnisse in folgenden Bereichen zu verfügen:

- Cisco Jabber 11.8 oder höher
- Allgemeine Kenntnisse der Jabber-Konfigurationsdatei
- Allgemeine Kenntnisse Webseite zu Cisco Unified Communications Manager (CUCM)

Verwendete Komponenten

Dieses Dokument ist nicht auf bestimmte Software- und Hardwareversionen beschränkt.

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie

die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Hintergrundinformationen

Zuvor war Jabber auf zwei Arten von Verzeichnisintegrationen angewiesen: Bridged Directory Integration (BDI) oder Basic Directory Integration (BDI) und Enhanced Directory Integration (EDI). Die erweiterte Verzeichnisintegration war ausschließlich für Windows vorgesehen und wurde nur in Situationen verwendet, in denen Sie eine bestimmte LDAP-Konfiguration angeben wollten. Der Grund dafür ist, dass bei Windows die Verzeichnisintegration automatisch erfolgt. Windows stellt eine Verbindung zum Domänen-Controller her und authentifiziert sich über Ihren Windows-Benutzernamen und Ihr Windows-Kennwort. BDI dagegen galt für alle anderen Plattformen wie Mac, Android und IOS

In Cisco Jabber hat das Jabber Development-Team die Unterstützung für BDI entfernt und CDI erstellt, das im Wesentlichen EDI ist. Das bedeutet für alle Cisco Jabber 11.8-Clients und höher, unabhängig davon, welche Plattform Jabber-Administratoren jetzt für alle Benutzer eine einzige Konfiguration für Directory Contact Source haben können - unabhängig von der Plattform, die sie verwenden. Das bedeutet, dass viele Jabber-Administratoren, die nur BDI in ihrer Jabber-Umgebung konfiguriert haben, da sie über Windows-Benutzer in der Domäne verfügen, Probleme haben, z. B., dass sie auf Nicht-Windows-Plattformen keine Verbindung zum LDAP-Server in Jabber herstellen können. Dieses Handbuch zeigt, wie CDI im Serviceprofil und in der XML-Datei (Extended Markup Language) der Jabber-Konfiguration konfiguriert wird.

Konfiguration mit dem Serviceprofil

Schritt 1: Um auf das Serviceprofil in CUCM zuzugreifen, navigieren Sie zu **Benutzerverwaltung > Benutzereinstellungen > Serviceprofil**.

Find and List Service Profiles

+ Add New

Service Profiles

Find Service Profiles where Name begins with Find Clear Filter + -

No active query. Please enter your search criteria using the options above.

Add New

Schritt 2: Wählen Sie **Suchen aus**.

Find and List Service Profiles

+ Add New Select All Clear All Delete Selected

Status

3 records found

Service Profiles (1 - 3 of 3) Rows per Page 50

Find Service Profiles where Name begins with Find Clear Filter + -

<input type="checkbox"/>	Name ^	Description	System Default Service Profile
<input type="checkbox"/>	IMP Service Profile	IMP Service Profile Configuration	System Default Service Profile
<input type="checkbox"/>	IMP Service Profile UDS	IMP Service Profile Configuration	
<input type="checkbox"/>	IMP Service Profile UDS No Phone Service	IMP Service Profile Configuration	

Add New Select All Clear All Delete Selected

Schritt 3: Wenn in einigen Umgebungen Cisco Jabber 11.8 nicht verwendet wird, können Sie das aktuelle Serviceprofil duplizieren. Der Administrator kann entscheiden, die älteren zu einem

späteren Zeitpunkt zu löschen. Wählen Sie das aktuelle Arbeitsprofil aus (in diesem Fall Instant Messaging and Presence (IMP) Service Profile).

Service Profile Configuration Related Links: [Back To Find/List](#) [Go](#)

Save Delete Copy Add New

Status
i Status: Ready

Service Profile Information

Name*
 Description
 Make this the default service profile for the system

Schritt 4: Wählen Sie **Kopieren** und ändern Sie den Namen des Profils, um es zu differenzieren. In diesem Fall ist es IMP Service Profile CDI. Deaktivieren Sie die Option **Machen Sie dies zum standardmäßigen Serviceprofil für die Systemoption**, und wählen Sie **Speichern** aus.

Service Profile Configuration Related Links: [Back To Find/List](#) [Go](#)

Save Delete Copy Add New

Status
i Add successful

Service Profile Information

Name*
 Description
 Make this the default service profile for the system

Schritt 5: Navigieren Sie zur **Seite für den Unified Communications (UC)-Service**, um die entsprechenden Änderungen vorzunehmen. Wählen Sie dann **Benutzerverwaltung > Benutzereinstellungen > UC-Service > Suchen**

Find and List UC Services

+ Add New Select All Clear All Delete Selected

Status
i 9 records found

UC Service (1 - 9 of 9) Rows per Page 50

Find UC Service where: Name begins with

<input type="checkbox"/>	Name ^	UC Service Type	Product Type	Host/IP Address	Port	Protocol
<input type="checkbox"/>	AD Directory	Directory	Directory	14.48.44.10	389	TCP
<input type="checkbox"/>	CTI Service for CUCM Pub	CTI	CTI	14.48.44.25	2748	TCP
<input type="checkbox"/>	CTI Service for CUCM Sub	CTI	CTI	14.48.44.26	2748	TCP
<input type="checkbox"/>	Cisco Unity MailStore Exchange Pub	MailStore	Exchange	14.48.44.30	143	TCP
<input type="checkbox"/>	Cisco Unity MailStore Exchange Sub	MailStore	Exchange	14.48.44.31	143	TCP
<input type="checkbox"/>	UC Voicemail Service for Pub	Voicemail	Unity Connection	14.48.44.30	443	HTTP
<input type="checkbox"/>	UC Voicemail Service for Sub	Voicemail	Unity Connection	14.48.44.31	443	HTTP
<input type="checkbox"/>	Unified CM (IM and Presence) PUB	IM and Presence	Unified CM (IM and Presence)	14.48.44.35		
<input type="checkbox"/>	Unified CM (IM and Presence) SUB	IM and Presence	Unified CM (IM and Presence)	14.48.44.36		

Schritt 6: In diesem Beispiel ist der Verzeichnistyp AD Directory. Unter Produkttyp ist er als Verzeichnis aufgeführt und wird in Cisco Jabber 11.8 oder höher nicht mehr unterstützt. Ändern Sie den Namen daher in AD Directory CDI (AD Directory CDI).

UC Service Configuration Related Links: [Back To Find/List](#) [Go](#)

Save

Status
i Status: Ready

UC Service Information

UC Service Type: Directory

Product Type*

Name*

Description

Host Name/IP Address*

Port

Protocol

i *- indicates required item.

Schritt 7: Ändern Sie den Produkttyp in **erweitertes Verzeichnis**, deaktivieren Sie **Sichere Verbindung verwenden**, wenn Sie keine sichere Verbindung verwenden möchten, und wählen Sie **Speichern aus**.

UC Service Configuration Related Links: [Back To Find/List](#) [Go](#)

Save Delete Copy Reset Apply Config Add New

Status
i Update successful

UC Service Information

UC Service Type: Directory

Product Type*

Name*

Description

Host Name/IP Address*

Port

Protocol

Connection Type*

[Use Secure Connection](#)

[Use Wildcards](#)

[Disable Secondary Number Lookups](#)

[Uri Prefix](#)

[Phone Number Masks](#)

Schritt 8: Wählen Sie den Verbindungstyp aus, und wählen Sie den richtigen Port für den Verbindungstyp aus. **Globaler Katalog** = 3268 und **LDAP** = 389. Global Catalog ist viel schneller als LDAP und verursacht keine Zeitüberschreitungen, muss jedoch auf dem LDAP-Server konfiguriert werden, um funktionieren zu können.

UC Service Configuration Related Links: [Back To Find/List](#) [Go](#)

Save
 Delete
 Copy
 Reset
 Apply Config
 Add New

Status

Update successful

UC Service Information

UC Service Type: Directory
 Product Type*
 Name*
 Description
 Host Name/IP Address*
 Port
 Protocol
 Connection Type*
 Use Secure Connection
 Use Wildcards
 Disable Secondary Number Lookups
 Uri Prefix
 Phone Number Masks

*- Indicates required item.

Schritt 9. Navigieren Sie zu **Benutzerverwaltung > Benutzereinstellungen > Serviceprofil > Suchen**. Wählen Sie das zuvor erstellte neue Profil aus, und scrollen Sie nach unten zum Bereich Verzeichnisprofil.

Directory Profile

Primary
 Secondary
 Tertiary

Use UDS for Contact Resolution
 Use Logged On User Credential

Username
 Password
 Search Base 1
 Search Base 2
 Search Base 3
 Recursive Search on All Search Bases
 Search Timeout (seconds)*
 Base Filter (Only used for Advance Directory)
 Predictive Search Filter (Only used for Advance Directory)

Schritt 10: Ändern Sie den **primären Server** in den neuen UC-Service, und wählen Sie **Speichern aus**.

Service Profile Configuration Related Links: [Back To Find/List](#) [Go](#)

Save
 Delete
 Copy
 Add New

Status

Update successful

Service Profile Information

Name*
 Description
 Make this the default service profile for the system

Schritt 11: Weisen Sie den Endbenutzern das neue Serviceprofil zu. Führen Sie nach der Zuweisung ein Upgrade auf Cisco Jabber 11.8 durch, damit die Verzeichnisverbindung funktioniert. Wählen Sie **Benutzerverwaltung > Endbenutzer > Suchen > Benutzer auswählen aus**.

Find and List Users

+ Add New Select All Clear All Delete Selected

Status

13 records found

User (1 - 13 of 13) Rows per Page 50

Find User where: First name begins with Find Clear Filter

<input type="checkbox"/>	User ID ^	First Name	Last Name	Department	Directory URI	User Status
<input type="checkbox"/>	awarrad	Anis	Warrad		AWarrad@farewarr.com	Active LDAP Synchronized User

Service Settings

Home Cluster

Enable User for Unified CM IM and Presence (Configure IM and Presence in the associated UC Service Profile)

Include meeting information in presence (Requires Exchange Presence Gateway to be configured on CUCM IM and Presence server)

[Presence Viewer for User](#)

UC Service Profile: Use System Default("IMP Service Profile") [View Details](#)

Ändern Sie das UC-Serviceprofil in das neu erstellte Profil, und klicken Sie auf Speichern.

Service Settings

Home Cluster

Enable User for Unified CM IM and Presence (Configure IM and Presence in the associated UC Service Profile)

Include meeting information in presence (Requires Exchange Presence Gateway to be configured on CUCM IM and Presence server)

[Presence Viewer for User](#)

UC Service Profile: IMP Service Profile CDI [View Details](#)

Konfiguration mit der Jabber-Konfigurationsdatei

Nachfolgend finden Sie die Beispielstandardkonfiguration für CDI mit Simple Authentication und No Secure Socket Layer (SSL) in der Jabber-Konfigurationsdatei. Wenn SSL benötigt wird, ändern Sie im `<UseSSL></UseSSL>`-Tag die Einstellung False in True.

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<config version="1.0">

<Directory>

  <DirectoryServerType>AD</DirectoryServerType>
  <PresenceDomain>farewarr.com</PresenceDomain>
  <PrimaryServerName>x.x.x.x</PrimaryServerName>
  <ServerPort1>PortNumberHere</ServerPort1>
  <ConnectionUsername>usernamehere</ConnectionUsername>
  <ConnectionPassword>passwordhere</ConnectionPassword>
<UseSSL>False</UseSSL> <SearchBase1>CN=users,DC=farewarr,DC=com</SearchBase1> </Directory>
</config>
```

Laden Sie nach den Änderungen die Datei auf den TFTP-Server (Trivial File Transfer Protocol) hoch, und starten Sie den TFTP-Dienst auf allen TFTP-Knoten neu. Melden Sie sich bei Jabber ab, und melden Sie sich wieder an, damit die Änderungen wirksam werden.

Überprüfen

Für diese Konfiguration ist derzeit kein Überprüfungsverfahren verfügbar.

Fehlerbehebung

Für diese Konfiguration sind derzeit keine spezifischen Informationen zur Fehlerbehebung verfügbar.

Zugehörige Informationen

- [Verzeichnisintegration](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)